

92 / Sure Leyl

Bismillahirrahmanirrahim

- 1 Wel lejli isa jagscha.
- 2 Wen nehari isa tedschella.
- 3 We ma halackas sekera wel unBa.
- 4 Inne sa'jeckum le schetta.
- 5 Fe emma men a'ta wettecka.
- 6 We saddecka bil hußna.
- 7 Fe senujeß'ßiruhu lil jußra.
- 8 We emma men bachile westagna.
- 9 We kes'sebe bil hußna.
- 10 Fe senujeß'ßiruhu lil ußra.
- 11 We ma jugni anhu maluhu isa teradda.
- 12 Inne alejna lel huda.
- 13 We inne lena lel achirete wel ula.
- 14 Fe ensertuckum naren teles'sa.
- 15 La jaslaha illel eschka.
- 16 Ellesi kes'sebe ve tewella.
- 17 We sejudschennebuhel etka.
- 18 Ellesi yu'ti ma lehu jeteseckke.
- 19 We ma li ahadin indehu min ni'metin tudschsa.
- 20 Illebtigae wedschhi rabbihil a'la.
- 21 We le sawfe jerda.

92 / Sure Leyl

Wurde in Mekka herabgesandt. Besteht aus 21 Versen.

- 1 Geschworen sei bei der Nacht, wenn sie bedecken wird.
- 2 Und dem Tage, wenn sie beginnt sich zu ereignen (es beginnt hell zu werden).
- 3 (Geschworen sei bei) Dem Erschaffer von Mann und Frau.
- 4 Wahrlich, eure Betätigungen (Bemühungen) sind wirklich zerstreut (verschiedenartig).
- 5 Wer aber gibt (spendet) und Besitzer des Takwas* geworden ist,
- 6 Und die Hüßna* (das Sehen von Allahs Person) bestätigt hat.
- 7 Dann werden Wir Ihm eine Erleichterung ermöglichen (damit er Allahs Person mit Leichtigkeit sieht).
- 8 Und wer jedoch gezeizt und sich selbstgenügsam gesehen hat (der gegenüber Allem unbedürftig ist, reich ist und sich selbst genügt).
- 9 Und wenn er die Hüßna* (das Sehen von Allahs Person) geleugnet hat,
- 10 Dann werden Wir ihm das Schwere (den Weg, der zum schlechten Schicksal führt) erleichtern.
- 11 Und wenn er zugrunde geht, wird ihm sein Besitz nichts nützen.
- 12 Wahrlich, Wir sind für das Erreichen des Hidayet* zuständig.
- 13 Und wahrlich, das Vorher und das Nachher ist selbstverständlich Unser.

- 14 Ich habe euch somit mit einem Feuer, dessen Flammen sich mit der Zeit verstärken, ermahnt.
- 15 Niemand lehnt sich dort an (wird dort hineingeworfen), außer derjenige, der schaki* ist.
- 16 Er (der sehr schaki* ist) leugnete (die Hüßna*) und wendete sich ab.
- 17 Der viel Takwa* besitzt, wird jedoch von ihm (dem Narr Telasa*) entfernt werden.
- 18 Der (der auf der obersten Stufe Besitzer des Takwas* ist) seinen Besitz gibt, gereinigt wird.
- 19 Und wenn sie (die Besitzer des Takwas*) jemandem (ihren Besitz) geben, tun sie das nicht, um von Ihm (Allah) "eine Gabe* als Gegenleistung" zu erhalten.
- 20 Er hat lediglich den Wedsch* (Person) seines erhabenen Herrn verlangt (gewünscht).
- 21 Und er wird mit Sicherheit bald zufrieden sein.